



30 Nachwuchsmusiker stützten Warsteins Stadtkapelle

Im Jugend- und Vororchester wird intensiv ausgebildet – Finanzierungskonzept in Arbeit
Jugendmusiktreffen in Wehr wird besucht – Vorstand wiedergewählt

Von Sylvia Weber

WARSTEIN • Zur Jahreshauptversammlung kamen jetzt die Mitglieder der Stadtkapelle Warstein sowie die Mitglieder des Fördervereins der Kapelle in ihrem Probenraum zusammen. Zentraler Punkt der Versammlung war zunächst die Jugendarbeit. Derzeit befinden sich 20 Jugendliche im Jugendorchester und zehn Kinder im Vororchester. Ausgebildet werden diese beiden kleinen Orchester von Anna Knülle. Besonders hervorgehoben wurde vor allem die intensive Einzelförderung der jungen Musiker und die Zuschüsse, die zum Musikunterricht gemacht werden. Um die Jugendlichen in Zukunft noch besser fördern zu können, ist zur Zeit außerdem ein neues Finanzierungskonzept in Arbeit.

Besonderes Highlight für die jungen Musiker ist in diesem Jahr eine Fahrt zum internationalen Jugendmusiktreffen in Wehr, welches vom 8. bis zum 11. April stattfin-



Vorsitzender Ulrich Moritz freut sich, dass sein Vorstandsteam wiedergewählt wurde.

den wird. Als Vertreter der Jugendlichen wurden Kathrin Knülle, Christopher Storck und Christoph Pater wiedergewählt.

Auch bei den Wahlen des Vorstandes gab es keine Neuerungen. Die zur Wahl stehenden Ämter blieben durch Wiederwahl besetzt, so dass Reinhard Müller weiterhin 2. Vorsitzender ist. Claudia Thielemann wurde als Beisitzerin und Jugendbe-

treuerin bestätigt und Rainer Mestermann kümmert sich auch zukünftig um die Finanzen der Kapelle.

Im Rahmen der Versammlung konnte Vorsitzender Ulrich Moritz in diesem Jahr einige Ehrungen vornehmen: Für zehnjährige Vorstandsarbeit wurde Schriftführer Reinhold Raulf gedankt. Für 40-jährige Mitgliedschaft und unermüdlichen Einsatz für den Erhalt und das arrangie-

ren von Notenmaterial ehrte der Vorstand Josef Spanke.

Dankesworte galten außerdem den beiden Dirigenten Martin Wienert und Anna Knülle sowie Martin Krause, der sich in der Kapelle um Noten und Bewirtung kümmert.

Eine besondere Auszeichnung erhielten aber auch vier junge Musiker: Christian Enste, Marco Hesse, Sophie Strugholz und Nina Tacke absolvierten im vergangenen Jahr ihre D1-Prüfung und erhielten nun das Leistungsabzeichen des Volksmusikerverbundes NRW in Bronze.

Zum Abschluss appellierte Dirigent Martin Wienert an seine Musiker, öfter an den Proben teilzunehmen. Wienert fand aber auch zukunftsweisende Worte und ist überzeugt, die bevorstehenden Aufgaben der Stadtkapelle durch gemeinsame Anstrengungen zu meistern. Auch Bandleader Reinhard Müller möchte an seiner bewährten Formation für die Tanzband festhalten und entsprechend weiterproben.

